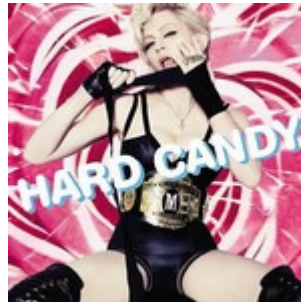




Rhythm Of The Charts

Sechs Neuzugänge schaffen es in die Top 10 der Albumcharts. Wenig überraschend ist "Hard Candy", das neueste Werk von **Madonna**, der höchste auf #1. Es ist bereits das achte Topalbum des Superstars (wenn man den "Evita"-Soundtrack mitzählt) und das sechste, das ganz oben einsteigt. Zu denken geben sollte aber die abnehmende Tendenz, wie lange es die CDs an der Spitze aushalten. Natürlich stürmt der Großteil ihrer Fans in der ersten Woche in die Läden und ins Internet, um sich ein Exemplar zu sichern. Daher der hohe Einstieg. Doch wie lange hält die Begeisterung an? Für "Ray Of Light" (1998) reichte es zu sieben Wochen auf dem Chartthron, für "Music" (2000) noch zu vier, bei "American Life" (2003) noch für drei und bei "Confessions On A Dancefloor" (2005) gar nur noch zu zwei Wochen. Auch bei den Singles macht sich der Hype um den Veröffentlichungstermin bemerkbar. Mit "Sorry" (CH 97 Re) steigt ein älterer Song wieder ein. "Hung Up" verbessert sich 85-75 und nähert sich mit mittlerweile 92 Notierungswochen der Rekordmarke von James Blunts "You're Beautiful" (97 Wochen). Und an der Spitze gibt es keine Veränderung. Die dritte Woche auf #1 für das Duett mit Justin Timberlake bedeutet insgesamt eine kumulierte 26. Woche auf #1 für sie. Damit rückt Madonna in der ewigen Bestenliste auf Rang 5 vor, den sie sich mit Elton John teilen muß. Davor liegen noch Shakira (28), die Beatles (29), ABBA (32) und Boney M. (40). Überhaupt ist "4 Minutes" bemerkenswert. Von den 40 Songs, die es in der Hitparadengeschichte auf #1 gebracht haben und die man als Duett oder Zusammenarbeit zweier Künstler oder Gruppen bezeichnen kann, ist es erst das zweite Mal der Fall, daß zwei Einzelinterpreten nur unter ihrem Vornamen und gleichwertig genannt werden: Madonna & Justin. Die ersten waren Beyoncé und Shakira letztes Jahr.



Neu auf #2 bei den Alben ist das Britische Elektro-Trio **Portishead**. Nach zwei Plazierungen 1995 und 1997, die die Top 10 beide nicht erreichen konnten, ist "Third" nach über zehnjähriger Studio-Pause der größte Erfolg für die Truppe rund um Sängerin Beth Gibbons. Der Schweizer DJ Antoine ist häufiger in den Compilation- als den regulären Albumcharts anzutreffen. Diese Woche gelingt ihm wieder ein Einstieg in letzterer Liste mit "Stop!" (CH LP 4 neu), womit er knapp eine fünfte aufeinanderfolgende Top 3-Platzierung verpaßt. Mit "Love Man Riding" landet der Thuner Blueskünstler Philipp Fankhauser auf Anhieb auf #8, direkt gefolgt von der Hip Hop-Combo Breitbild auf #9. Die von Rapper Gimma geförderte Gruppe legt mit "As isch nid immer alles crazy" bereits ihren dritten Longplayer vor. Für beide Acts

ist es der erste Top 10-Erfolg.

Die Europameisterschaft nächsten Monat wirft ihre Schatten voraus in die Hitparade. **DJ BoBo** hält sich auf #35 mit seinem aktuellen Titel "Olé Olé", während **Baschi** mit einer aktualisierten Fassung seiner 2006er WM-Hymne "Bring en hei" (CH 31-18) zum ersten Mal seit dem 27. August 2006 wieder eine Top 20-Platzierung vorweisen kann. Da beide Versionen von Media Control zusammen erfaßt werden, ist der ehemalige dreiwöchige Spitzenreiter inzwischen bei 78 Chartwochen angekommen. Im Mitausrichterland Österreich hat der 'Starmania 3'-Viertplatzierte Mario Lang seine eigene Fassung "Bring ihn heim" in die Austria Top 40 gebracht. Zusammen haben beide den Song bei der Amadeus-Verleihung letzten Monat aufgeführt.



In der Schweizer Singlehitparade landet **Amy MacDonald**, deren Album auf #3 verdrängt wird, ihren zweiten #3-Hit innerhalb von sieben Tagen. Letztes Mal war "Mr. Rock & Roll" auf #3 gestiegen, dieses Mal ist es der Fall für den Titelsong "This Is The Life", den wohl erfolgreichsten 'Countrysong' in europäischen Hitlisten seit "Achy Breaky Heart"... Lediglich zwei Neuzugänge bei den Singles. Neben der französischen R&B-Newcomerin **Lea Castel** auf #66 freut sich das deutsche Popduo **Ich + Ich**, das nach schwierigem Start im letzten halben Jahr hier seinen Durchbruch landen konnte, über seine vierte Chartsingle: "So soll es bleiben" (CH 50 Top).